



□ OZ-Sport

Rekord durch van Ghemen

(zeh.) Die erstmals eingesetzte elektronische Zeitmessung lieferte es Markus van Ghemen schwarz auf weiß: Mit 24:47,88 Minuten unterbot der Schriesheimer beim 16. Heddesheimer Silvesterlauf des Ski-Clubs den von Christian Stang seit 1998 gehaltenen Streckenrekord um genau zwölf hundertstel Sekunden. Auch sein Vereinskamerad aus Schriesheim Christian Hörauf auf Platz zwei und Sebastian Keinert lieferten mit 25:07 beziehungsweise 25:46 hervorragende Zeiten ab.

Und das obwohl das Wetter den Läufern ganz schön mitspielte.

Nach dem Schneefall der vorangegangenen Tage hatte in der Nacht Tauwetter eingesetzt und den 7,777 Kilometer langen im Vergleich zum Vorjahr leicht veränderten Parcours um den Badeseesee in ein matschiges Etwas verwandelt. Speziell auf den ersten Metern im Stadion stand mehrere Zentimeter hoch der Schneematsch. So berichtete van Ghemen nach dem Rennen dann auch, dass die ersten Meter ordentlich rutschig gewesen seien. Doch danach kam der Schriesheimer auf der so genannten Heddesheimer Meile scheinbar richtig gut in Tritt - auch wenn ihm unterwegs noch etwas der Wind zu schaffen machte. "Gestern wäre ich beim Laufen fast zusammengebrochen, so schlapp habe ich mich gefühlt", gestand er nach dem Rennen und einer Ehrenrunde, die er mit seinen kleinen Kindern auf dem Arm absolvierte. Doch bei seiner zweiten Teilnahme in der Tabakgemeinde präsentierte er sich dann topfit.

Während bei den Herren der Sieg unter den "üblichen Verdächtigen" ausgemacht wurde, wie van Ghemen es selbst formulierte, triumphierte bei den Frauen mit Miriam Schmidt vom TuS Griesheim eine in der Region weniger bekannte Läuferin. Doch auch die Zeit der 36-Jährigen lag mit 28:48 Minuten nur 14 Sekunden über dem Streckenrekord, den nach wie vor Katja Steinmetz aus dem Jahr 1993 hält. Der Vorjahreszweiten Andrea Pascher vom LT Rückenwind Weinheim blieb mit 31:19 Minuten erneut nur der Silberplatz. Dritte wurde Elke Klevenz (SK Nikar Heidelberg).

Außer über die Siegerpokale durften sich van Ghemen und Schmidt auch über eine hervorragende Ausgangsposition für den 7. Bergstraßen-Cup freuen. Für diesen werden die Ergebnisse aus Heddesheim, dem Mathaisemarkt-Lauf am 4. März in Schriesheim, dem Altstadtlauf am 8. April in Hemsbach, dem Weinheimer Altstadtlauf am 6. Mai und dem Weinheimer Herbstlauf rund um den Waidsee am 24. September in einem Punktesystem verrechnet. An mindestens drei Läufen müssen Sportler teilnehmen, um in die Wertung zu kommen.

Artikel drucken...

Fenster schließen...